

**Entscheidung nach dem BImSchG;
Öffentliche Bekanntmachung
(Hanseatic Energy Hub GmbH, Stade)**

**Bek. d. GAA Lüneburg v. 1. 11. 2023
— 4.1-CUX911000536-74 —**

Das GAA Lüneburg hat der Firma Hanseatic Energy Hub GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, mit Entscheidung vom 1. 11. 2023 eine Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines LNG-Terminals mit einer Lagermenge von 250 000 t verflüssigtem Erdgas (LNG) am geplanten Anlagenstandort in 21683 Stade, Johann-Rathje-Köser-Straße 8, erteilt.

Die Genehmigung erstreckt sich auf die folgenden wesentlichen Anlagenteile und Nebeneinrichtungen einschließlich ihres Betriebes:

- zwei LNG-Lagertanks und In-Tank LNG-Pumpen (Betriebs-einheit [BE] A1-020, Nummer 9.1.1.1 G der 4. BImSchV),
- Anlagen zur Prozesswärmeerzeugung (A001; Nummer 1.1 GE der 4. BImSchV),
- Suprastrukturanlagen auf dem Anleger für verflüssigte Gase (AVG), bestehend insbesondere aus sechs Ladearmen, zwei Feuerlöschtürmen, einer Leitwarte und einem Gebäude zur Zugangskontrolle (BE AVG-10),
- Suprastrukturanlagen auf dem Löschkopf II (LK II); bestehend insbesondere aus drei Ladearmen, einer Leitwarte und zwei Feuerlöschtürmen (BE LK II-11),
- Boil-Off-Gas (BOG)-Kompressoren (BE A1-030),
- BOG-Absorber zur Rückverflüssigung (BE A1-035),
- LNG-Hochdruckpumpen (BE A1-040),
- Open-Rack-Verdampfer (BE A1-045),
- Druckreduzierstation (BE A1-046),
- Gas-Messstation (BE A1-047),
- LNG-Tankwagen-Verladestation (BE A1-050),
- Heizwasser-System (BE A1-060),
- Frischwasser-System (BE A1-061),
- Feuerlöschsystem (BE A1-062),
- Kühlwasser-System (BE A1-063),
- Abwasser-System (BE A1-065),
- Instrumentenluft-System (BE A1-070),
- Stickstoff-System (BE A1-071),
- Fackel-System (Bodenfackel; BE A1-080),
- Abblasesystem (BE A1-081),
- LNG-Entleerungssystem (BE A1-082),
- Stromverteilungssystem (BE A1-090),
- Notstrom-System mit Dieseltank (BE A1-091),
- Pförtnerhaus (BE A1-100),
- Verwaltungsgebäude mit Hauptleitwarte und Labor (BE A1-101),
- Werkstatt und Lager (BE A1-102),
- Umspannstation 1 (BE A1-103),
- Umspannstation 2 (BE A1-104),
- Bürocontainer (BE A1-105),
- EDV für LNG-Tankwagen-Verladestation (BE A1-106),
- Lager für Gefahrstoffe (BE A1-107).

Der Bescheid enthält Auflagen und weitere Nebenbestimmungen, um die Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen des § 6 BImSchG sicherzustellen.

Das genehmigte Vorhaben betrifft eine Anlage gemäß Artikel 10 der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. 11. 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) — sog. Industrieemissions-Richtlinie — (Abl. EU Nr. L 334 S. 17; 2012 Nr. L 158 S. 25), für die mit dem Durchführungsbeschluss (EU) 2017/1442 vom 31. 7. 2017 über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techni-

ken (BVT) gemäß der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates für Großfeuerungsanlagen (ABl. EU Nr. L 212 S. 1) verbindliche BVT-Schlussfolgerungen existieren.

Der vollständige Bescheid und die Antragsunterlagen können in der Zeit **vom 2. 11. bis einschließlich 16. 11. 2023** bei folgenden Stellen eingesehen werden:

— Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, Zimmer 0.132 während der Dienststunden,

montags bis donnerstags

in der Zeit von 8.00 bis 16.30 Uhr,

freitags in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Es sollte möglichst ein Termin für die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen beim GAA Lüneburg vereinbart werden (Tel. 04131 15-1400).

— Hansestadt Stade, Rathaus, Hökerstraße 2, 21682 Stade, im Rathaus während der Dienststunden,

montags bis mittwochs

in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr,

donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr,

freitags in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr.

Es sollte möglichst ein Termin für die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen bei der Hansestadt Stade vereinbart werden (Ansprechpartnerin: Frau Schütt, Raum 101, Tel. 04141 401-261; E-Mail: karina.schuett@stadt-stade.de).

Gemäß § 10 Abs. 7 und 8 BImSchG i. V. m. § 21 a der 9. BImSchV werden der verfügende Teil des Bescheides und die Rechtsbehelfsbelehrung als **Anlage** öffentlich bekannt gemacht.

Diese Bek. und der vollständige Genehmigungsbescheid (mit Ausnahme in Bezug genommener Antragsunterlagen) sind auch im Internet unter <http://www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de> und dort über den Pfad „Bekanntmachungen > Lüneburg — Celle — Cuxhaven“ sowie im UVP-Portal des Landes Niedersachsen unter www.uvp.niedersachsen.de einsehbar. Dadurch wird der Genehmigungsbescheid zugleich gemäß § 10 Abs. 8 a BImSchG öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt gilt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, E-Mail: poststelle@gaa-ig.niedersachsen.de, von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

— Nds. MBl. Nr. •/2023 S. 1

Anlage

I. Tenor

1. Entscheidung

Der Firma Hanseatic Energy Hub GmbH, Am Sandtorkai 48, 20457 Hamburg, wird aufgrund ihres Antrages vom 11. 4. 2022, zuletzt ergänzt am 5. 10. 2023, die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb eines LNG-Terminals mit einer Lagermenge von 250 000 t verflüssigtem Erdgas (LNG) erteilt.

2. Gegenstand der Genehmigung

Dieser Bescheid erstreckt sich auf die folgenden wesentlichen Anlagenteile und Nebeneinrichtungen einschließlich ihres Betriebes:

— zwei LNG-Lagertanks und In-Tank LNG-Pumpen (BE A1-020, Nummer 9.1.1.1 G der 4. BImSchV),

— Anlagen zur Prozesswärmeerzeugung (A001; Nummer 1.1 GE der 4. BImSchV),

— Suprastrukturanlagen auf dem Anleger für verflüssigte Gase (AVG), bestehend insbesondere aus sechs Ladearmen, zwei Feuerlöschtürmen, einer Leitwarte und einem Gebäude zur Zugangskontrolle (BE AVG-10),

- Suprastrukturanlagen auf dem Löschkopf II (LK II); bestehend insbesondere aus drei Ladearmen, einer Leitwarte und zwei Feuerlöschtürmen (BE LK II-11),
- Boil-Off-Gas (BOG)-Kompressoren (BE A1-030),
- BOG-Absorber zur Rückverflüssigung (BE A1-035),
- LNG-Hochdruckpumpen (BE A1-040),
- Open-Rack-Verdampfer (BE A1-045),
- Druckreduzierstation (BE A1-046),
- Gas-Messstation (BE A1-047),
- LNG-Tankwagen-Verladestation (BE A1-050),
- Heizwasser-System (BE A1-060),
- Frischwasser-System (BE A1-061),
- Feuerlöschsystem (BE A1-062),
- Kühlwasser-System (BE A1-063),
- Abwasser-System (BE A1-065),
- Instrumentenluft-System (BE A1-070),
- Stickstoff-System (BE A1-071),
- Fackel-System (Bodenfackel; BE A1-080),
- Abblasesystem (BE A1-081),
- LNG-Entleerungssystem (BE A1-082),
- Stromverteilungssystem (BE A1-090),
- Notstrom-System mit Dieseltank (BE A1-091),
- Pförtnerhaus (BE A1-100),
- Verwaltungsgebäude mit Hauptleitwarte und Labor (BE A1-101),
- Werkstatt und Lager (BE A1-102),
- Umspannstation 1 (BE A1-103),
- Umspannstation 2 (BE A1-104),
- Bürocontainer (BE A1-105),
- EDV für LNG-Tankwagen-Verladestation (BE A1-106),
- Lager für Gefahrstoffe (BE A1-107).

3. Befristung des Betriebes

Der Betrieb des LNG-Terminals ist nach Maßgabe des § 5 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Beschleunigung des Einsatzes verflüssigten Erdgases (LNG-Beschleunigungsgesetz — LNGG) bis spätestens am 31. Dezember 2043 einzustellen.

4. Standort der Anlage ist:

Ort: 21683 Stade
Straße: Johann-Rathje-Köser-Straße 8
Gemarkung Bützfleth
Flur und Flurstücke: Flur 23
Flurstücke 44/4, 44/7, 4/19, 44/21, 44/22
Flur 24
Flurstücke 3/5, 3/6, 3/7, 3/9, 5/4, 5/5, 9/7, 9/8, 9/9, 9/12, 9/13, 9/14, 14/5, 14/6, 18/5, 18/6, 19/4, 19/5, 21/6, 21/7, 23/7, 23/8, 25/3, 27/7, 27/8, 27/10, 27/11, 58/9, 58/12, 58/13, 58/14
Gemarkung Stade
Flur und Flurstücke: Flur 24
Flurstücke 1/11, 1/21, 1/42, 1/72, 1/136, 1/143, 1/144, 1/145, 1/146
Flur 26
Flurstücke 111/12, 111/13, 111/14
Flur 27
Flurstück 1/12.

Die im Formular „Inhaltsverzeichnis“ (Version 9 vom 5. 10. 2023) im Einzelnen aufgeführten Antragsunterlagen, Stand 5. 10. 2023 der Ergänzung des Antrages, sind Bestandteil dieses Genehmigungsbescheides und liegen diesem zugrunde.

5. Konzentrationswirkung

5.1. Diese Genehmigung schließt folgende Entscheidungen mit ein:

- 44 Baugenehmigungen im Sinne von §§ 63, 64, 70 Absatz 1 der Niedersächsische Bauordnung (NBauO) für die folgenden baulichen Anlagen:
 - (1) LNG-Lagertanks (Bauvorlage A1-20.a und A1-20.b),
 - (2) LNG-Hochdruckpumpen (Bauvorlage A1-40),
 - (3) Boil-Off-Gas-Kompressoren (Bauvorlage A1-30),
 - (4) Open-Rack-Verdampfer und Becken ORV (Bauvorlage A1-45 und A1-60b),

- (5) LNG-Tankwagen-Verladestation (Bauvorlage A1-50),
 - (6) Tauchflammenerhitzer (Bauvorlage A1- 64.a),
 - (7) Heizwasserbooster-Pumpen und Filter (Bauvorlage A1-64.b),
 - (8) Sekundärkreislauf-Pumpen und -Becken (Bauvorlage A1-64.c),
 - (9) Wasseraufbereitung Sekundärkreislauf (Bauvorlage A1-64.d),
 - (10) Heizwasser-Sekundärkreislauf Wärmetauscher (Bauvorlage A1-64.e),
 - (11) Brenngasvorwärmung und Druckreduzierung (Bauvorlage A1-64.f),
 - (12) Analysecontainer/Wetterschutz (Bauvorlage A1-64.g),
 - (13) Fackel-System (Bauvorlage A1-80),
 - (14) Verwaltungsgebäude inkl. Hauptleitwarte, Labor (Bauvorlage A1-101),
 - (15) Lager für Gefahrstoffe (Bauvorlage A1-107),
 - (16) Zugangskontrolle AVG (Bauvorlage AVG-10a),
 - (17) Leitwarte AVG (Bauvorlage AVG-10b),
 - (18) Suprastrukturanlagen auf dem Anleger für verflüssigte Gase (AVG-10) — Container für Feuerlöschsystem (Bauvorlage AVG-10c), Auffangbecken AVG (Bauvorlage AVG-10d), LNG-Verladeplattform AVG (Bauvorlage AVG-10e),
 - (19) Rohrbrücken (Bauvorlage A0-1),
 - (20) BOG Absorber (Bauvorlage A1-35),
 - (21) Gas-Messstation (Bauvorlage A1-47),
 - (22) Pumpen und Entnahmebauwerke (Bauvorlage A1-60a),
 - (23) Feuerlöschsystem (Bauvorlage A1-62a+b),
 - (24) Druckreduzierstation (Bauvorlage A1-46) und Kühlwassersystem (Bauvorlage A1-63),
 - (25) Kleinkläranlage (Bauvorlage A1-65a),
 - (26) LNG Auffangbecken — LNG-Tankwagen-Verladestation (Bauvorlage A1-65e),
 - (27) LNG Auffangbecken — Prozesstechnik (Bauvorlage A1-65f),
 - (28) LNG Auffangbecken LNG-Lagertanks (Bauvorlage A1-65g),
 - (29) Instrumentenluft-System (Bauvorlage A1-70),
 - (30) Stickstoff-System (Bauvorlage A1-71),
 - (31) Notstromsystem (Bauvorlage A1-91),
 - (32) Pförtnerhaus (Bauvorlage A1-100),
 - (33) Werkstatt und Lager (Bauvorlage A1-102),
 - (34) Umspannstation 1 und Inergen-Container (Bauvorlage A1-103),
 - (35) Umspannstation 2 und Inergen-Container (Bauvorlage A1-104),
 - (36) EDV-Gebäude der LNG-Tankwagen-Verladestation (Bauvorlage A1-106),
 - (37) Leitwarte Löschkopf II (Bauvorlage LKII-11.a),
 - (38) LNG-Verladeplattform LK II (Bauvorlage LKII-11.b) und Auffangbecken LK II (Bauvorlage LKII-11.c),
 - (39) Behandlungsanlage für Regenwasser (Bauvorlage A1-65.b),
 - (40) Regenrückhalteanlage 1 (Bauvorlage A1-65.c),
 - (41) Regenrückhalteanlage 2 (Bauvorlage A1-65.d),
 - (42) Zaunanlage (Bauvorlage A1-99),
 - (43) Stellplatzanlagen (Bauvorlage A1-98),
 - (44) Einleitbauwerk (Bauvorlage A1-60c).
- Erlaubnis nach § 18 Absatz 1 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) im Hinblick auf die Errichtung und den Betrieb einer Füllanlage für ortsbewegliche Druckgeräte im Sinne von § 18 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 BetrSichV im Hinblick auf die Schiffsbeladung am AVG (BE A1-10), die Schiffsbeladung am LK II (BE A1-11) und die TKW-Beladung (BE A1-50).
 - Freistellung von der Genehmigungsbedürftigkeit gemäß § 59 Absatz 2 WHG der Einleitung von Heizwasser (Betriebseinheit A1-60.a [auch A1-45]) über das Einleitbauwerk A1-60.c in die Abwasseranlagen der Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH nach § 59 Absatz 1 WHG i. V. m. § 58 Absatz 1 WHG i. V. m. Anhang 31 Teil A Absatz 1 Nr. 2 der AbwV auf Grundlage des zwischen der

Hanseatic Energy Hub GmbH und der Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH am 21. 12. 2022 geschlossenen Abwasservertrages.

- Freistellung von der Genehmigungsbedürftigkeit gemäß § 59 Absatz 2 WHG der Einleitung von neutralisiertem Kondensat aus dem Heizwassererhitzer-System für die Spitzenlastabdeckung (Abwasser aus der Kondensation von Verbrennungsabgas) (Betriebseinheit A1-64) über das Einleitbauwerk A1-60.c in die Abwasseranlagen der Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH nach § 59 Absatz 1 WHG i. V. m. § 58 Absatz 1 WHG i. V. m. Anhang 31 Teil A Absatz 1 Nr. 1 der AbwV auf Grundlage des zwischen der Hanseatic Energy Hub GmbH und der Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH am 21. 12. 2022 geschlossenen Abwasservertrages.
- Ausnahme im Sinne von § 30 Absatz 3 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) von den Verboten des § 30 Absatz 2 BNatSchG.
- Befreiung im Sinne von § 67 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 BNatSchG von den Verboten des § 30 Absatz 2 BNatSchG.
- Ausnahme im Sinne von § 6 Absatz 1 lit. b) der „Satzung zum Schutz von Bäumen und freiwachsenden Hecken im Gebiet der Hansestadt Stade“ („Baumschutzsatzung“) vom 17. 3. 2003 von dem Verbot des § 4 Absatz 1 der Baumschutzsatzung.
- Deichrechtliche Ausnahmegenehmigung nach § 14 Absatz 1 Niedersächsisches Deichgesetz (NDG) zur Benutzung des Deiches.
- Deichrechtliche Ausnahmegenehmigung nach § 16 Absatz 2 NDG zur Errichtung von Anlagen innerhalb der 50m-Deichschutzzone.
- Strom- und schifffahrtspolizeiliche Genehmigung nach § 31 Bundeswasserstraßengesetz (WaStrG).
- Entwässerungsgenehmigung nach § 5 der Satzung des Abwasserzweckverbandes Bützfleth/Assel über die Abwasserbeseitigung vom 22. 11. 2012.

5.2. Folgende Abweichungen im Sinne von § 66 NBauO werden mit diesem Bescheid erteilt:

- (1) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der Abstandsflächen der beiden Lagertanks zu den Rohrbrücken im Hinblick auf die Bauvorlage A1-20.a und A1-20.b.
- (2) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 2 DVO-NBauO zur jeweiligen Überschreitung der Brandabschnittslängen der beiden Lagertanks von zulässig 40 Meter auf 93 Meter im Hinblick auf die Bauvorlage A1-20.a und A1-20.b.
- (3) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der Abstandsflächen des Gebäudes mit den LNG-Hochdruckpumpen (Richtung Westen) im Hinblick auf die Bauvorlage A1-40.
- (4) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der Abstandsflächen des Gebäudes BOG-Kompressoren (Richtung Norden) im Hinblick auf die Bauvorlage A1-30.
- (5) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der Abstandsflächen des Gebäudekomplexes mit den Open-Rack-Verdampfern (Richtung Osten) im Hinblick auf die Bauvorlage A1-45 und A1-60b.
- (6) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 1 DVO-NBauO zur Überschreitung der maximal zulässigen Brandabschnittslänge des Gebäudekomplexes mit den sechs Open-Rack-Verdampfern um 66,11 m im Hinblick auf die Bauvorlage A1-45 und A1-60b.
- (7) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung des zulässigen Abstandes zwischen dem Becken für Open-Rack-Verdampfer inkl. Rohrleitungssystem und Open-Rack-Verdampfer und der Rohrbrücke im Hinblick auf Bauvorlage A1-60.b.

- (8) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der max. zulässigen Brandabschnittslängen um bis zu 66,11 m auf eine Gesamtlänge von 106,11 m im Hinblick auf die Bauvorlage A1-60.b.
- (9) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 27 NBauO i. V. m. § 5 Absatz 1 DVO-NBauO zur Unterschreitung des Feuerwiderstandes im Hinblick auf die Bauvorlage A1-50.
- (10) Abweichung gem. § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der Abstandsflächen der LNG-Verladestation und der Rohrbrücke im Hinblick auf die Bauvorlage A1-50.
- (11) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der max. zulässigen Brandabschnittslängen um 50,12 m im Hinblick auf die Bauvorlage A1-64.a.
- (12) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der max. zulässigen Brandabschnittslängen um 50,12 m im Hinblick auf die Bauvorlage A1-64.b.
- (13) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der max. zulässigen Brandabschnittslängen um 50,12 m im Hinblick auf die Bauvorlage A1-64.c.
- (14) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der max. zulässigen Brandabschnittslängen um 50,12 m im Hinblick auf die Bauvorlage A1-64.d.
- (15) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der max. zulässigen Brandabschnittslängen um 50,12 m im Hinblick auf die Bauvorlage A1-64.e.
- (16) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der max. zulässigen Brandabschnittslängen um 50,12 m im Hinblick auf die Bauvorlage A1-64.f.
- (17) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der Abstandsflächen des Fackel-Systems (Richtung Norden) im Hinblick auf die Bauvorlage A1-80.
- (18) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 29 NBauO in Verbindung mit § 7 Absatz 1 Satz Nr. 4 DVO-NBauO betreffend die abweichende Ausführung der Trennwand zwischen Küche und Kantine in feuerhemmender (F30)-Konstruktion statt in feuerbeständiger (F90)-Konstruktion im Hinblick auf die Bauvorlage A1-101.
- (19) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 36 NBauO in Verbindung mit § 17 Absatz 1 DVO-NBauO betreffend die abweichende Größe von Nutzungseinheiten von zulässig max. 200 qm für die Nutzungseinheit (NE) 1 im EG (Besprechungs- und Sozialräume) um ca. 176 qm, NE 2 (Hauptleitwarte) im EG um ca. 169 qm und der NE 7 (Kantine mit Küche) im 2. OG um ca. 213 qm im Hinblick auf die Bauvorlage A1-101.
- (20) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 33 Absatz 1 NBauO betreffend die abweichende Führung der 2. Rettungswege der Nutzungseinheiten 3, 4 und 6 und des Raumes A 01.04 jeweils im 1. Obergeschoss (Bürobereiche) nicht zu einem Treppenhaus, sondern über die jeweils benachbarten Nutzungseinheiten im Hinblick auf die Bauvorlage A1-101.
- (21) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 4 Absatz 4 i. V. m. § 12 Absatz 2 NBauO (einheitliches Baugrundstück) zur Errichtung von einzelnen Gebäuden und baulichen Anlagen außerhalb des Baugrundstücks.

- (22) Abweichung im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der Abstandsflächen der Leitwarte in Richtung Nord-Ost, Süd-Ost und Süd-West im Hinblick auf die Bauvorlage AVG-10.b.
- (23) 5 Abweichungen im Sinne von § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der zulässigen Abstände zwischen den Containern des Feuerlöschsystems untereinander, zwischen dem LNG-Auffangbecken, der Leitwarte und den Rohrbrücken, zwischen dem AVG-Auffangbecken, der LNG-Verladeplattform und den Containern des Feuerlöschsystems, zwischen der LNG-Verladeplattform, dem LNG-Auffangbecken und den Rohrbrücken und zwischen dem Stickstofftank mit zwei Prozessverdampfern und den Rohrbrücke auf dem AVG im Hinblick auf die Bauvorlage AVG-10 (hier: AVG-10.c, AVG-10.d, AVG-10.e).
- (24) Abweichung im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 27 NBauO i. V. m. § 5 Absatz 1 DVO-NBauO für die Ausführung der tragenden und aussteifenden Bauteile der LNG-Verladeplattform aus nicht brennbaren Baustoffen anstatt einer feuerhemmender Konstruktion im Hinblick auf die Bauvorlage AVG-10 (hier: AVG-10.e).
- (25) Abweichung im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 31 NBauO i. V. m. § 10 Absatz 1 DVO-NBauO für die Ausführung der Ebenendecken der LNG-Verladeplattform aus nicht brennbaren Baustoffen anstatt einer feuerhemmender Konstruktion im Hinblick auf die Bauvorlage AVG-10 (hier: AVG-10.e).
- (26) Abweichung im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen gemäß § 30 NBauO i. V. m. § 8 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der maximalen Brandabschnittslänge der Rohrbrücken von zulässig 40 Meter auf maximal 1.870 Meter (maximale Längenausdehnung) und 742 Meter (maximale Breitenausdehnung) im Hinblick auf die Bauvorlage A0-1.
- (27) Abweichung im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 27 NBauO i. V. m. § 5 Absatz 1 DVO-NBauO zur Ausführung der tragenden und aussteifenden Bauteile der Rohrbrücken als nicht brennbare Stahlkonstruktion anstatt in feuerhemmender Bauweise (F 30) im Hinblick auf die Bauvorlage A0-1.
- (28) Abweichung im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 4 Absatz 1 NBauO i. V. m. § 1 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der zulässigen Entfernung von 50 Metern zwischen Feuerwehrezufahrt und der öffentlichen Verkehrsfläche um ca. 350 Meter zu den Rohrbrücken auf dem Schiffsanleger im Bereich des Löschkopfs II (LK II) im Hinblick auf die Bauvorlage A0-1.
- (29) Abweichung im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der Abstandsflächen des BOG-Absorbers und der Rohrbrücken (Richtung Süden und Westen) im Hinblick auf die Bauvorlage A1-35.
- (30) Abweichung im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen des § 36 NBauO i. V. m. § 17 Absatz 1 DVO-NBauO zur Überschreitung der zulässigen Größe der Nutzungseinheit (NE) 1 ohne notwendigen Flur von max. 200 qm um ca. 34 qm auf ca. 234 qm im Hinblick auf die Bauvorlage A1-100.
- (31) Abweichung im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen des § 36 NBauO i. V. m. § 17 Absatz 1 DVO-NBauO zur Überschreitung der zulässigen Größe der Nutzungseinheit (NE) 1 ohne notwendigen Flur im Erdgeschoss von max. 200 qm um ca. 72 qm auf ca. 272 qm im Hinblick auf die Bauvorlage A1-102.
- (32) Abweichung im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 4 NBauO i. V. m. § 1 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der zulässigen Entfernung von öffentlichen Verkehrsflächen um ca. 380 m im Hinblick auf die bauliche Anlage Leitwarte Löschkopf II (Bauvorlage LK II-11.a).

- (33) 3 Abweichungen im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen des § 5 Absatz 1 und § 7 Absatz 1 NBauO zur Unterschreitung der zulässigen Abstandsflächen zwischen der LNG-Verladeplattform, der Gangway und den Rohrbrücken, zwischen dem LNG-Auffangbecken und der LNG-Verladeplattform, sowie zwischen dem LNG-Auffangbecken und den benachbarten baulichen Anlagen auf dem Anleger „Löschkopf II“ (LK II) im Hinblick auf die Bauvorlagen LKII-11.b und LKII-11.c.
- (34) 2 Abweichungen im Sinne des § 66 NBauO von den bauordnungsrechtlichen Anforderungen nach § 4 NBauO i. V. m. § 1 Absatz 2 DVO-NBauO zur Überschreitung der zulässigen Entfernung von öffentlichen Verkehrsflächen von 50 m um bis zu 360 m im Hinblick auf die Bauvorlagen LKII-11.b und LKII-11.c.

Im Übrigen ergeht diese Genehmigung unbeschadet der behördlichen Entscheidungen, die nach § 13 BImSchG nicht von der Genehmigung eingeschlossen werden.

6. Kostenentscheidung

Die Kosten dieses Verfahrens trägt die Antragstellerin.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamts Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, erhoben werden.

Hinweis:

Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 1 LGG hat der Widerspruch gegen diesen Genehmigungsbescheid keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung beim Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig, gestellt und begründet werden.